












Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
Iodethan; Ethyliodid (CAS-Nr.: 75-03-6)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeiten und Dampf entzündbar. (H226)</li> <li>• Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizung. (H315)</li> <li>• Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizung. (H319)</li> <li>• Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen. (P210)</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352)</li> <li>• Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> </ul>	
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Verschüttete Flüssigkeiten mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.</li> <li>• Funkenfrei Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, Schaum, CO<sub>2</sub></li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Iodwasserstoff) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Kein Angaben – Angaben nach Iodmethan Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Haut</b> Kein Angaben – Angaben nach Iodmethan Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser spülen. Spülung mit 5%iger Natriumhydrogencarbonatlösung, die in Arbeitsplatznähe verfügbar sein sollte, ist zu bevorzugen. Auch kleine Spritzer behandeln. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b> Kein Angaben – Angaben nach Iodmethan An Frischluft! Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemstillstand Atemspende. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Herzstillstand Wiederbelebung. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Kein Angaben – Angaben nach Iodmethan ERBRECHEN anregen! Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Arzt hinzuziehen!</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenhaltige / halogenfreie organische Lösemittel der Entsorgung zuführen. Nicht in den Abguss oder Mülltonne geben.</p>	